

— Diesmal hat er Recht, der Dr. Sigl. Er schreibt nämlich: „Die rohe und grausame damische Narrheit, ausgepöbelte Vögel auf den meist leeren damischen Köpfen, resp. Hüften zu tragen, hat den ungeheuren Reichtum an farbenprächtigen Vögeln in den südlichen Zonen nahezu erschöpft und zwar in der kurzen Zeit von 30 Jahren! Unverzügliches Einschreiten der Gesetzgebung ist hier geboten. Das einfachste wäre, Weibsteute, die Vögelleichen auf den besten Köpfen tragen, als geisteskrankte Narrinnen zu betrachten und darnach zu behandeln, und wenn man Vater oder Mann ist, die dummen Hüte ohne Weiteres in den Ofen zu schieben oder zertrümmert zum Fenster hinauszuerwerfen.“

— „Theure“ Andanten. Frau (zu ihrem Mann, der Papieren ordnet): „Was ist denn in diesem Badet?“ — Mann: „Andanten von unserer Hochzeitreise.“ — Frau: „Wie janzfühlend von Dir!“ — Mann: „Na — es sind die Pötelrechnungen!“

Auction.

Donnerstag, 29. d., 9 Uhr Vorm.
werde ich die in Eibenstock, hinf. Reihe 23 eingestellten Gegenstände, als: zwei alte defekte Kutschwagen, mehrere alte Geselle, 1 starken Leiterwagen, 1 kleinen Lastwagen, mehrere halbe Wagen, 4 Schlitten, versch. Acker-Geräthe, Wagenteile, 3 Hornflöhen, Wasserröhren, einen Düngerhaufen und versch. Andere ums Meistgebot versteigern.

Alban Meichner,
Localrichter.

Wer seine Vögel

naturgemäß pflegen und gesund und sangeslustig erhalten will, füttere nur Voss'sches Singfutter für Canarien-, Voss'sches Drossel-, Nachtigallen-, Papageien-, Cardinal-, Prachtfinken-, Dompfaffen-, Lerchen-, Meisen- und Spezialfutter für einheim. Finken. Nur echt in versiegelten Packeten mit der Schwalbe erhältlich in Eibenstock bei

Herm. Pöhlend.

Dort umsonst das Schriftchen „Der kleine Rathgeber“ zur Vogelpflege. — Preislisten über Käfige, Aquarien, und Vögel gratis und franko durch Gustav Voss, Hoflieferant Köln a. R.

Todes-Anzeige.

Gestern früh 1/4 Uhr verstarb nach kurzer Krankheit unsere gute Mutter, Groß- und Schwiegermutter, Frau Sophie verchel. Queck geb. Georgi, was wir lieben Freunden und Bekannten hiermit anzeigen. Eibenstock, 26. Juli 1897.

Die trauernden Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 3 Uhr statt.

Glycerin-Schwefel-Milch-Seife

verbesserte Theer-Seife

der königl. bayer. Hof-Parfümerie-Fabrik C. D. Wunderlich, Nürnberg (patentiert 1882, 90 u. 96), ohne Theergeuch, von Aerzten empfohlen gegen Haut-Ausschläge, Hautjucken, Grind, Kopf- und Bartschuppen, sowie gegen Haar-Ausfall, Frostbeulen, Schweißfüße, à Stück 35 Pf.

Theer-Schwefel-Seife,

à Stück 50 Pf., vereint die vorzüglichen Wirkungen des Schwefels und des Theers, bei

H. Lohmann.

Desinatour.

Durchaus tüchtiger u. gewandter Zeichner im Entwurfen und Vergrößern von Hand-Schiffenbauern sucht eine angenehme dauernde Stelle. Derselbe ist auch mit der Sticker-Abfertigung vollständig vertraut. Offerten beliebe man unter M. G. 1000 in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Verloren

wurde auf dem Wege von Eibenstock nach Zimmerbach und von da über Ronnenhüsch zurück nach Eibenstock ein goldenes Kreuz an einem rosa Band. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Vordrucker gesucht!

Einen jungen zuverlässigen Vordrucker sucht sofort bei dauernder Stellung

Emil Springer,
Hundshübel.

Liebling der Damen ist die Vanaseife

von Sahn & Haselbach in Presden, dieselbe erzeugt blendend weißen Teint, beseitigt alle Hautunreinigkeiten und macht die Haut zart und geschmeidig, à 50 Pf. in der Drog. von

H. Lohmann.

Standesamtliche Nachrichten von Schönheide

vom 18. bis 24. Juli 1897.

Geboren: 204) Dem Eisenhüttenarbeiter Wilhelm Anton Bierlich in Schönheidehammer 1 Z. 206) Dem Klempner Franz Hermann Klug hier 1 S. 207) Dem Eisenhüttenarbeiter Christian Hermann Senger hier 1 S. 208) Dem ansässigen Bäcker Friedrich Otto Rosenhauer in Schönheidehammer 1 S. 209) u. 210) Dem Büchsenfabrikarbeiter Otto Gustav Lent hier 1 S. 211) Dem Drucker Theodor Rosenfeld hier 1 Z. 212) Dem Eisengießer Hugo Hermann Wunderlich hier 1 Z. 213) Dem Büchsenfabrikarbeiter Alwin Onästel hier 1 S. Aufgehoben: 40) Der Balzarbeiter Karl Wilhelm Gläfer hier mit der Büchsenfabrikarbeiterin Anna Marie Köhler hier.

Gestorben: 121) Des Büchsenfabrikarbeiters Karl August Oschag hier Sohn, Emil Arthur, 1 J. 122) Des Schneiders Emil Ottomar Reber hier Sohn, Georg Walter, 1 M. 123) Des Büchsenfabrikarbeiters Albert Schäblich hier Sohn, Oswald, 1 J. 124) Die Rentnerin Christiane Wilhelmine verw. Oschag geb. Gutmann hier, 75 J. 125) Des Eisenmachers Christian Gottlob Lent hier Tochter, Lina, 11 Z. 126) Des Eisengießers Ernst Hermann Hohmann in Schönheidehammer Sohn, Ernst Hermann, 6 M.

Chemischer Marktpreise

vom 24. Juli 1897.

Weizen, fremde Sorten	8 M. 90 Pf.	bis 9 M. 90 Pf.	pro 50 Kilogramm
schl., gelb.	7 . 50	7 . 75	
schl., weiß.	7 . 50	7 . 75	
Roggen, uel., schl., pr.	6 . 10	6 . 75	
weiß.	6 . 65	6 . 90	
fremder	6 . 65	6 . 85	
Braugerste, fremde	— . — .	— . — .	
schlische	— . — .	— . — .	
Futtergerste	5 . 10	6 . 10	
Baier, schlischer, durch Regen beschädigt	6 . 65	7 . 15	
preuß.	7 . 30	7 . 65	
fremder	7 . 20	7 . 60	
Kocherblein	7 . 25	8 . 50	
Wahl- u. Futtererblein	6 . 50	7 . — .	
Heu	4 . — .	4 . 20	
Stroh	2 . 80	3 . 20	
Kartoffeln	3 . 50	3 . 75	
Butter	2 . 20	2 . 60	

Salt neu! Belli's Salt neu! Internationale Specialitäten-Arena ersten Ranges!

Der Schauplatz befindet sich auf dem Neumarkt.

Einem hochgeehrten Publikum von Eibenstock und Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich mit meiner vorzüglichen Künstlertruppe hier eintreffe u. Dienstag, den 27. d. Mts. die erste Vorstellung geben werde. Auftreten von Künstler nur ersten Ranges, unter Anderem Auftreten des besten Thurmseifenkünstlers Mstr. Charles. Da ich bis jetzt überall das beste Lob von Seiten der wohlwollenden Behörden, sowie von den werthen Einwohnern besitze, so eruche auch hier das werthe Publikum, mich in meinem Unternehmen gütigst zu unterstützen und zeichnet mit aller Hochachtung ergebenst

C. Belli, Director.

NB. Alles Nähere die Plakate.

20710 Gewinne im Werthe von M. 500000.

Sächsisch-Thüringische Industrie- u. Gewerbe-Ausstellung zu Leipzig 1897.

1 Gewinn im Werthe von	Mark 30000
1 " " " "	20000
1 " " " "	15000
2 Gewinne Werth à Mark 10000	= Mark 20000
5 " " " "	5000 = 25000
10 " " " "	3000 = 30000
15 " " " "	2000 = 30000
25 " " " "	1000 = 25000
50 " " " "	500 = 25000
100 " " " "	300 = 30000
200 " " " "	200 = 40000
300 " " " "	100 = 30000
500 " " " "	50 = 25000
1000 " " " "	30 = 30000
1500 " " " "	20 = 30000
2000 " " " "	10 = 20000
15000 " " " "	5 = 75000
20710 Gewinne im Werthe von	Mark 500000

Preis eines Looses Mark 1.— Ziehung im Oktober 1897.

Die Ziehung der Gewinne erfolgt von Kgl. Sächs. Notaren. Zu haben bei

E. Hannebohn.

Neu! Multiplex-Gasfernzünder. Neu!

Jede Gasflamme, ob Schnitt-, Rundbrenner oder Kuerbrenner, kann von jeder beliebigen Stelle aus angezündet werden, ohne Zündholz oder Spiritus-schwämmchen. Habe in meinem Laden verschiedene Bindungen ausgestellt und lade geehrte Herrschaften hiermit zur gefl. Ansicht ein. — Die Vorzüge der von Morstein'schen Multiplex-Gasfernzünder sind:

- 1) Höchste Sicherheit.
- 2) Gleichzeitige Zündung und Löschung beliebig vieler Flammen.
- 3) Unzerstörbarkeit der Zündeinrichtung.
- 4) Keine Beschädigung, sondern größter Schutz der Glühkörper.
- 5) Keine Verunreinigung der Beleuchtungskörper, Decken und Wände durch Apparate an den Brennern und eine Anzahl von Leitungen.
- 6) Die ganz geringen Kosten gegenüber allen früheren Einrichtungen.

Johannes Haas, Mechaniker.

Cacao

garantirt rein, p. Pfd. 1 M. 20 Pf., empfiehlt bestens

H. Lohmann.

Junger Zeichner

für Perl-Füllstickerie als auch Perl-Confection sucht sich zu verändern. Derselbe ist gegenwärtig und schon seit längerer Zeit in einem größten Geschäft dieser Branche thätig. Auch hat derselbe eine Kunstgewerbeschule vollständig und mit Erfolg absolviert. Werthe Offerten mit Angabe der näheren Verhältnisse erbeten unter Chiffre K. W. 10 an die Exp. dieses Blattes.

Eine geübte Tambourinerin

fürs Haus suchen

Unger & Nowatzky.

Atelier für Künstliche Zähne

unter Garantie für beste Qualität, gutes Wasser, feinste Ausführung und Verwendung beim Kauen zu billigsten Preisen. Plombiren mit besten Füllungen und guter Ausführung, Umarbeitungen und Reparaturen.

H. Scholz am Neumarkt.

5000 Mark

gegen Cession einer gleich hohen II. Hypothek auf schönem Grundstück in Eibenstock sofort zu leihen gesucht. I. Hypothek: 20,000 M., III. Hypothek: 7500 M. Brandlaste: 33,000 M. Off. sub H. B. an die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein kleines, freundliches

Logis

wird gesucht. Offerten unter M. R. 100 an die Expedition d. Bl.

Stets eine humoristische Zeilung.

Flüssige Broncesfarben

für den Hausgebrauch, ff. Hochglanzbroncen Broncetinctur empfiehlt H. Lohmann.

Aufgepasst!

Mittwoch auf dem Neumarkt trifft eine Ladung neue gute Kartoffeln und Gurken ein.

Neue mehrlreichte Kartoffeln empfiehlt von heute an 5 Liter 35 Pf. Ernst Weisfog.

Frische Aprikosen empfiehlt Max Steinbach.

Jede Dame versuche Bergmann's Lilienmilch-Seife, dieselbe ist vermöge ihres Borax-Gehaltes zur Herstellung und Erhaltung eines zarten, sammetweichen, blendend weißen Teints ganz unerlässlich. Vorr. à St. 50 Pf. bei H. Lohmann, Drogerie.

Turn-Verein.

Unserer bevorstehenden Jubiläumsfeier wegen wird recht zahlreicher und pünktlicher Besuch der Turnstunden gewünscht.

Emil Scheffler, Turnwart.

Thermometerstand.		
	Minimum.	Maximum.
23. Juli	+ 8,5 Grad	+ 15,5 Grad.
24. "	+ 8,7 "	+ 13,5 "
25. "	+ 10,4 "	+ 22,5 "

Österreichische Banknoten 1 Mark 70,00 Pf.

Fahrplan der Chemnitz-Aue-Adorfer Eisenbahn.

Von Chemnitz nach Adorf.			
	Früh	Borm.	Nachm. Ab.
Chemnitz	4,47	9,28	3,08 7,50
Burghardtsdorf	5,31	10,16	3,53 8,36
Adorf	6,09	10,55	4,28 9,13
Adorf	6,20	11,06	4,38 9,23
Aue (Ankunft)	6,35	11,21	4,53 9,38
Aue (Abfahrt)	6,59	11,54	5,06 9,50
Bodau	7,14	12,09	5,21 10,05
Blauenhof	7,28	12,18	5,30 10,14
Wollschgrün	7,29	12,24	5,35 10,19
Eibenstock	7,41	12,36	5,47 10,29
Schönheidehammer	7,49	12,43	5,55 10,38
Wollschgrün	8,00	12,54	6,06 10,52
Blauenhof	8,07	1,01	6,16 11,01
Adorf	8,27	8,15	1,09 6,26 11,09
Wollschgrün	8,47	8,31	1,25 6,49 —
Schönheide	8,58	8,45	1,39 7,08 —
Adorf	8,29	8,59	2,00 7,24 —
Wollschgrün	8,52	9,15	2,23 7,40 —
Adorf	8,02	9,21	2,33 7,46 —

Von Adorf nach Chemnitz.

	Früh	Borm.	Nachm. Ab.
Adorf	4,27	8,15	1,22 6,30
Wollschgrün	4,39	8,30	1,36 6,48
Adorf	5,22	9,16	2,10 7,31
Schönheide	5,41	9,38	2,35 7,50
Wollschgrün	5,59	9,56	3,06 8,08
Adorf	6,20	10,12	3,27 8,19
Wollschgrün	6,28	10,18	3,34 8,25
Blauenhof	6,37	10,25	3,42 8,32
Schönheidehammer	6,58	10,35	3,55 8,44
Eibenstock	7,04	10,43	4,06 8,53
Wollschgrün	7,14	10,52	4,15 9,02
Blauenhof	7,22	10,57	4,21 9,07
Bodau	7,32	11,05	4,31 9,15
Aue (Ankunft)	7,43	11,18	4,47 9,28
Aue (Abfahrt)	8,10	8,30	11,28 5,00 9,53
Adorf	8,32	8,41	11,46 5,21 10,14
Wollschgrün	8,48	8,58	12,01 5,37 10,29
Burghardtsdorf	8,28	9,34	12,37 6,18 11,01
Chemnitz	7,08	10,15	1,18 7,02 11,39

Der in den Vormittagsstunden von Aue nach Schönheide und zurück verkehrende Omnibus hat folgende Fahrzeit:

ab Aue	8,18	ab Schönheide	9,24
in Bodau	8,35	in Eibenstock	9,38
in Blauenhof	8,46	in Wollschgrün	9,48
in Wollschgrün	8,52	in Blauenhof	9,52
in Eibenstock	9,05	in Bodau	10,02
in Schönheide	9,18	in Aue	10,18

Omnibus-Fahrplan.

Abfahrt von der Kaiserl. Postanstalt:			
	Früh	10 Uhr	10 Min. nach Chemnitz und Adorf.
Abfahrt	12 . 05	10 . 05	Chemnitz.
Nachm.	3 . 30	10 . 15	Adorf.
Abfahrt	8 . 15	10 . 15	Chemnitz.
Abends	8 . 15	10 . 15	Adorf.
Abfahrt	8 . 15	10 . 15	Aue resp. Chemnitz.
Abends	8 . 15	10 . 15	Wollschgrün.

viertelj.
2 iustit.
Expediti
ten, som
J
des bean
in unfer
vom 1.
für die
theiligte
geben de
dieser L
Schwarz
Ablauf
buchsent
daß von
beit gew
der Arbe
vorentfal
Diese G
der Leibe
und sind
Fröhner
natürliche
Unfreihei
Man sah
die kein
Wenschen
lichen W
niß. Als
Staatsdie
Thätigkeit
heit schre
Blut erb
manischen
Alterthum
Nationen
jährigen
unser De
der sozial
selbe hat
Wahn bei
heigen, ei
huldigten,
und die T
fluß noch
Daß
alten in
nicht Wur
wirtschaf
überall be
doch keine
in der W
schaftsch
das finde
seinen Ku
Standesbu
dort kaum
vornehmer
und die
den Kreise
Geschäften
ung gespr
dennoch ist
Berurtheil
aus einem
mann wenn
daß die off
fernere in
auf den
die phren
Europa w
sie so schlo